

Bekannte Effekte bei Soft- und Hardware der ESTEC Datenlogger sowie der PC Auswertesoftware

Inhaltsverzeichnis

1	Datenlogger Hardware.....	2
1.1	Revision: 1.32.....	2
1.2	Revision: 1.31.....	2
1.3	Revision: 1.30.....	2
2	Datenlogger Software.....	3
2.1	Revision: 1.10.....	3
2.2	Revision: 1.00.....	3
3	PC Auswertesoftware.....	4
3.1	Revision: 1.4.....	4
3.2	Revision: 1.2.....	4
3.3	Revision: 1.1.....	4
3.4	Revision: 1.0.....	5

1 Datenlogger Hardware

1.1 Revision: 1.32

1.2 Revision: 1.31

1.3 Revision: 1.30

1. Bei Unterspannung und/oder USB Kabel mit geringem Adernquerschnitt kommt es während des Aufladens des internen Akkus zu Kommunikationsstörungen. Dies äußert sich in diversen Fehlermeldungen wie z.B. „crc Fehler im Datenflash“ oder „Time out“, sowie in einer verlängerten Akku Ladezeit.

Workaround (provisorische Lösung): Den internen Akku immer erst voll aufladen (grüne LED Akkuladung leuchtet), bevor man die Kommunikation mit dem Datenlogger startet.

In KW12/13 wird ein USB Kabel mit großem Kabelquerschnitt zur Verfügung stehen. Damit wird das Problem entschärft.

Bei der nächsten Kalibrierung wird der Datenlogger auf den neuesten Stand gebracht. Mit der dann vorhandenen Hardware Version 1.31 sollte dieser Effekt nicht mehr auftreten.

2 Datenlogger Software

2.1 Revision: 1.10

1. Wird als Startverhalten „Zeit- / tastengesteuert“ eingestellt und der Datenlogger per Taste gestartet, so werden die Messwerte nicht richtig gespeichert.

Workaround: Für das Startverhalten nur „Tastengesteuert“ oder „Zeitgesteuert“ einstellen.

2.2 Revision: 1.00

1. Um beim Einsatz von mehreren Datenloggern eine zeitsynchrone Aufzeichnung zu erhalten, gibt es die Möglichkeit, die eingebauten zeitgebenden Bauteile zu kalibrieren. Der Nutzer kann dies selbst durchführen und gibt dann einen Parameter über das Auswerteprogramm ein. Dieser Parameter wird umgerechnet und an den Datenlogger übertragen. Bei den bisher ausgelieferten Datenloggern steht dieser Parameter auf einem falschen Wert. In der PC Auswertesoftware Revision 1.0 wird dieser Parameter noch nicht behandelt. Somit kann dieser falsche Parameter nicht geändert werden. Die Zeitabweichung beträgt hierbei 1 Sekunde pro Stunde.

Workaround: Wenden sie sich an die Servicestelle. Es gibt ein Programm, mit dem der Parameter auf einen Standardwert gesetzt wird.

In der PC Programm Version 1.1 kann der Parameter vom Nutzer auf 0 gesetzt werden.

Serienlösung: In einer der nächsten Versionen der Geräte- und PC Software wird die Zeitkorrekturfunktion vollständig implementiert sein.

3 PC Auswertesoftware

3.1 Revision: 1.4

1. Gespeicherte Daten auswerten und vergleichen

Bei der Funktion „undo last zoom“ wird die Statistik nicht neu berechnet.

Workaround: Nach „undo last zoom“ eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Ändern der Einheit der magnetischen Flussdichte (Menü: Konfigurieren)
- Ändern der Y-Achse (Achse mit der magnetischen Flussdichte)
- Ändern der X-Achse (Zeitachse)
- Diagramm verschieben (Handsymbol neben „Undo last zoom“)

3.2 Revision: 1.2

1. Gespeicherte Daten auswerten

Beim Abspeichern eines Ausschnittes und einer Intervallzeit von > 1 Sekunde wird eine falsche Zeit berechnet und Daten vom falschen Zeitpunkt aus gespeichert.

Workaround: Nur Ausschnitte speichern, wenn eine Intervallzeit von 1 Sekunde eingestellt ist. **Die original Daten nicht löschen!**

2. Daten aus Gerät auslesen, speichern und löschen → Messwerte auslesen

Bei leistungsschwachen PCs treten immer wieder Timeouts auf.

Workaround: Keiner. Wird in einer der kommenden Versionen behoben.

3.3 Revision: 1.1

1. Daten aus Gerät auslesen, speichern und löschen

Bei leistungsschwachen PCs kann das Auslesen bis zu einer Stunde dauern, gegenüber ca. 3 Minuten im Normalfall.

Workaround: Keiner. In einer der kommenden Versionen wird ein, für leistungsschwache PCs optimiertes Ausleseverfahren implementiert.

2. Messwerte anzeigen „Werte“

Bei der Funktion „Messwerte speichern“ wird nur der erste Datensatz gespeichert. Bei weiteren Betätigungen des Buttons „Messwerte speichern“ werden die Daten nicht gespeichert.

Workaround: Keiner. Wird in der Version 1.2 behoben.

3. Mlog3D

Die Seriennummern von 001 bis 099 werden nicht erkannt.

Workaround: Setzen sie sich mit bitte mit dem Service in Verbindung. Sie erhalten eine Interim Version der Software. In der Version 1.2 wird dieser Fehler behoben sein.

4. Gespeicherte Daten auswerten

Marker werden nicht richtig dargestellt und die Zuordnung der AUX Eingänge zur Spannungs-Y-Achse stimmt nicht.

Workaround: Keiner. Wird in der Version 1.2 behoben.

5. Grenzwert für LED und Buzzer

Beim Datenlogger DL-MW 10 werden die Grenzwerte nicht richtig übergeben (um den Faktor 10 zu hoch).

Workaround: Den Grenzwert um den Faktor 10 kleiner eingeben (z.B. für Grenzwert = 200 nT nur 20 nT eingeben).

Wird in der Version 1.2 behoben.

6. Gespeicherte Daten auswerten und vergleichen

Werden Daten mit einer Intervallzeit > 1 Sekunde abgespeichert, was z.B. beim Mlog3D immer der Fall ist, so wird die Statistik falsch berechnet.

Workaround: Daten nur mit einer Intervallzeit von einer Sekunde speichern.

Beim Mlog3D die Statistikfunktion nicht benutzen.

Wird in der Version 1.2 behoben.

3.4 Revision: 1.0

1. Daten aus Gerät auslesen, speichern und löschen

Wird bei der Konfiguration des Datenloggers das Stoppverhalten auf Tastensteuerung gesetzt und gleichzeitig eine Stoppzeit (später als die aktuelle Zeit) programmiert, so wird ein falscher Befehl an den Datenlogger gesendet und dieser schaltet sich fälschlicherweise zum eingegebenen Stoppzeitpunkt ab.

Workaround: Bei Tastensteuerung als Start- bzw. Stoppzeit einen Zeitpunkt vor der aktuellen Zeit eingeben.

2. Daten aus Gerät auslesen, speichern und löschen

Die Stundenanzeige bei Daten auslesen aus dem Datenlogger zeigt falsche Werte. Es werden aber die richtigen Zeit- und Datumswerte abgespeichert.

Workaround: Keiner. Wird in der nächsten Version behoben.

3. **Daten aus Gerät auslesen, speichern und löschen**

Beim Auslesen der Daten wird die Prozentanzeige der bereits gelesenen Daten nicht angezeigt.

Workaround: Keiner. Wird in der nächsten Version behoben.

4. **Gespeicherte Daten auswerten**

Beim ersten Laden einer Datei kann es passieren, dass 2 Diagramme übereinander gezeichnet werden.

Workaround: Die Datei nochmals laden oder mit der Zoom Funktion den angezeigten Ausschnitt verändern.